

## Kooperationen

Zentrum für Geschlechterforschung (ZfG)

### Flexible Kinderbetreuung

in Kooperation mit dem  
Studentenwerk OstNiedersachsen  
Leiterin Bianka Herrmann

## Projekte

### Projektleitung

Gleichstellungsbeauftragte  
Dr. Silvia Lange

### Audit familiengerechte Hochschule

Projektkoordinatorin  
Frauke Beuter

### Diversity und Chancengleichheit

in Kooperation mit dem  
Zentrum für Bildungsintegration  
Projektkoordinatorin  
Fanny Petermann

### Frauen in MINT-Fächern

Projektkoordinator\_in  
N. N.

### ProKarriere-Mentoring: divers, international und digital

Projektkoordinator\_in  
N. N.

## Kontakt

### Gleichstellungsbüro

Stiftung Universität Hildesheim  
Universitätsplatz 1  
31141 Hildesheim

### Gleichstellungsbeauftragte

Dr. Silvia Lange  
05121/883-92152  
langes@uni-hildesheim.de

### Stellvertretende

**Gleichstellungsbeauftragte**  
www.uni-hildesheim.de/gleichstellungsbuero

### Referentin

Nina Wüstemann  
05121/883-92154  
wuestemann@uni-hildesheim.de

### Verwaltung / Sekretariat

Martina Melke-Harmgardt  
05121/883-92150

Sabine Albrecht  
05121/883-92166

gleichstellungsbuero@uni-hildesheim.de



[https://www.uni-hildesheim.de/  
gleichstellungsbuero/](https://www.uni-hildesheim.de/gleichstellungsbuero/)

Stand: September 2020

Fotos: 123RF: Andres Rodriguez



**Gleichstellung  
an der Universität  
Hildesheim**

**Gleichstellungsbüro  
Gleichstellungsbeauftragte**



## Gleichstellung der Geschlechter – ein alter Hut?

### Im Leitbild der Universität Hildesheim heißt es:

»Ein besonderes Anliegen ist ihr die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie von Menschen unterschiedlicher sozialer, ethnischer und religiöser Herkunft.«

Auf den ersten Blick scheinen Frauen die Universität Hildesheim zu dominieren. Sie stellen ca. Dreiviertel der Studierenden und nahezu das gesamte Sekretariatspersonal. Der zweite Blick offenbart, dass der hohen Anzahl an Studentinnen weniger als 50% Professorinnen gegenüberstehen. Je höher das Qualifikationsniveau, desto geringer der Frauenanteil, das gilt auch für die Universität Hildesheim.

Zahlreiche Studien belegen, dass Frauen in der Wissenschaft auch heute noch schlechtere Chancen haben als Männer. Sie arbeiten oft in Teilzeit und haben häufiger befristete Stellen inne als Männer. Männernetzwerke funktionieren weiterhin und erleichtern Männern den Zugang zu wissenschaftlichen Spitzenpositionen. Zudem basiert das Berufsbild Wissenschaftler\_in immer noch auf der männlichen Normalbiographie. Diese impliziert unbegrenzte Zeit für Forschung und verweist Familienarbeit an die jeweiligen Partner\_innen – eine Möglichkeit, die sich Frauen selten bietet.

Die Hochschule hat den gesetzlichen Auftrag, zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern beizutragen. Dieser bezieht sich sowohl auf die Repräsentation beider Geschlechter als auch die Förderung von Frauen- und Geschlechterforschung. Die Gleichstellungsbeauftragte berät die Hochschule bei der Umsetzung des Gleichstellungsauftrags und initiiert Projekte und Maßnahmen zur Gleichstellung der Geschlechter. Unterstützt und gefördert wird ihre Arbeit durch die Senatskommission für Gleichstellung.

### Strukturen und Instrumente der Gleichstellung

- Kommission für Gleichstellung (KfG)
- Gleichstellungskonzept
- Gleichstellungsplan
- Richtlinie zur Gleichstellung der Geschlechter
- Leitlinie zum Schutz vor sexualisierter Belästigung, Diskriminierung und Gewalt
- Leitfaden zur Umsetzung einer geschlechtergerechten Sprache

Wir, die Gleichstellungsbeauftragte und ihre Mitarbeiter\_innen, setzen uns in allen Bereichen der Universität für die Gleichstellung von Frauen und Männern ein und sind Ihre Ansprechpartner\_innen rund um das Thema Gleichstellung.

Wir unterstützen Frauen auf dem Weg ihrer wissenschaftlichen Laufbahn und wirken der Unterrepräsentanz von Frauen und ggf. Männern in der Wissenschaft entgegen. Durch Maßnahmen zur Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses, Mentoring-Projekte und Workshops zur Karriereplanung unterstützen wir Studentinnen und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und erhöhen damit ihre Chancen auf dem wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Arbeitsmarkt. Uns ist es ein Anliegen, die Verankerung von Frauen- und Geschlechterforschung in den Strukturen der Universität voranzutreiben und die Genderkompetenz von Studierenden und Beschäftigten zu fördern.

Wir unterstützen Studierende und Beschäftigte mit familiären Aufgaben. Im Rahmen des Audit familiengerechte Hochschule schafft die Universität familienfreundliche Studien- und Arbeitsstrukturen und setzt zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinbarkeit um. Beispielsweise bietet die Kinderbetreuung Flexi, eine Kooperation mit dem Studentenwerk, flexible Kinderbetreuung nach Bedarf an.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie ein Anliegen, Fragen, Anregungen oder Beratungsbedarf haben.

Wir freuen uns auf Sie!  
Ihr Team vom Gleichstellungsbüro

### Service des Gleichstellungsbüros

#### Beratung und Information zu den Themen

- Vereinbarkeit von Beruf und / oder Studium mit Familienaufgaben
- Diskriminierung aufgrund von Geschlecht am Studien- und Arbeitsplatz
- Sexualisierte Belästigung, Diskriminierung und Gewalt
- Karriereplanung

#### Weitere Angebote für Studierende und Lehrende Zum Beispiel

- Gendertrainings für Lehramtsstudierende
- Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurse für Studentinnen
- Coaching für den weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchs
- Qualifizierungsmaßnahmen zur Karriereförderung
- Tagungsmentoring
- Promotionsabschluss-Stipendien
- Unterstützung von Nachwuchswissenschaftlerinnen durch studentische Hilfskräfte
- Förderung von Lehrveranstaltungen mit Genderbezug (Gendervorab)
- Lehrereinheit zur Sensibilisierung für Geschlechterfragen in der Wissenschaft
- Vermittlung von Kontakten zu Genderexpert\_innen unterschiedlicher Fachdisziplinen
- Personalentwicklung für Professorinnen